

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 291.

Sonntag den 18. October.

1863.

In Rücksicht auf die bevorstehenden Feierlichkeiten wird die Expedition des Tageblattes
heute Sonntag den 18. October früh 11 Uhr
 und
morgen Montag den 19. October früh 10 Uhr
 geschlossen

und bitten wir, Anzeigen bis zu den angegebenen Stunden gefälligst bei uns abgeben zu wollen.
 Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ordnung des Fackelzuges am 18. October 1863.

Der unterzeichnete Ausschuss zum Fackelzug bringt den geehrten Theilnehmern des Fackelzuges nachstehende Anordnungen zur Kenntniss:

1) Sämmtliche am Zuge theilnehmende Körperschaften und Vereine versammeln sich an selbstgewählten Orten, rücken in geschlossenen Jüngen und zwar:

Abtheilung I, Windlichter tragend, Abends 7 Uhr zur Empfangnahme der Beleuchtungsobjecte von dem Augustusplatz aus nach der ersten Bürgerschule.

Abtheilung II, Lampions tragend, Abends 7 Uhr zur Empfangnahme der Beleuchtungsobjecte von der Universitätsstraße nach der Magazingasse Nr. 9 und stellen sich nach Empfangnahme der Lichter resp. Lampions auf dem Sammelplatz zwischen den bei jeder unten näher angegebenen Abtheilung bemerkten Laternen, spätestens 8 Uhr Abends auf. Die Aufstellung geschieht durchgängig in Reihen von 8 Mann.

Abtheilung III, Fackelträger, versammeln sich Abends 1/2 8 Uhr und zwar die Herren Stadtreisenden in dem Paulinum und die Herren Turner, Rettungscompagnie und Turnerfeuerwehre in der Turnhalle und ziehen nach Empfangnahme der Fackeln sofort nach ihrem Aufstellungsplatz auf den Augustusplatz, erstere zwischen Laternen 36—41, letztere zwischen Laternen 49—50.

2) Die Aufstellung und Reihenfolge des Zuges ist folgende:

Abtheilung 1, Windlichter tragend.		Abtheilung 2, Lampions tragend.	
Buchhändler stellen sich auf	zwischen Laterne 1—3	Männergesangsvereine stellen sich auf	zwischen Laterne
Buchdrucker	do. 3—6	Gärtner-Verein	do. } 20—23
Schriftgießer	do. 6—7	Böttcher-Innung	do. } 23—25
Noten- und Kupferdrucker	do. 7—8	Schneider-Innung	do. } 25—28
Buchbinder	do. 8—10	Schneider-Gesellen	do. } 28—34
Kaufmännischer Verein	do. 10—11	Schuhmacher-Gesellen	do. } 34—35
Mechaniker und Maschinenbauer	do. 11—14	Gewerblicher Bildungs-Verein	do. } 34—35
Schlosser-Innung	do. } 14—15	Turnverein des Leipziger Schlachtfeldes	do. } 34—35
Refferschmiede, Schleifer	do. } 15—16	Plagwitzer Turnverein	do. } 34—35
Schmiede-Innung	do. } 15—16	Eutritscher Turnverein	do. } 34—35
Gesellschaft 19er	do. 16—17		
Pianosortefabrikanten	do. 17—18		
Lithier-Gesellen	do. 18—19		
Zimmerleute	do. 18—19		
Maler, Lackirer, Vergolder	do. } 19—20		
Diätisten	do. } 19—20		
Künstler-Verein	do. } 19—20		

Abtheilung 3, Fackelträger.

Studirende stellen sich auf	zwischen Laterne 36—41
Rettings-Compagnie	do. } 42—49
Turner	do. } 42—49
Turner-Feuerwehr	do. 49—50

Der Zug setzt sich Punkt 9 Uhr in Bewegung und nimmt unter Anführung von 50 Turner-Fackelträgern folgenden Weg: Petersstraße, am den Markt, Gainsstraße, Brühl, Reichsstraße, Neumarkt, Schillerstraße, Universitätsstraße, Nicolaisstraße, Brühl, Ritterstraße, Grimma'sche Straße, Augustusplatz.

Die Abgabe der Windlichter geschieht am Museum.

Separat-Abdrücke dieses Programms sind von den Vorständen der Corporationen und Vereinen im Bureau des Festordnungs-Ausschusses (Rathhaus) in Empfang zu nehmen.

Der Ausschuss zum Fackelzug.

H. Dietrich. H. Mäkel. E. Moller. W. Seuchen.